

Kreisschule Halten - Oekingeng - Kriegstetten

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Schulgemeinde HOEK

In der Kreisschulkommission HOEK und vor allem auch in der Schulleitung und Lehrerschaft wird intensiv gearbeitet. Die vielschichtigen und komplexen Aufgaben auf der strategischen und operativen Ebene sind für alle herausfordernd. Es freut mich sehr mitzuerleben, wie diese Herausforderungen ganzheitlich betrachtet und fundiert angegangen werden.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Es ist mir ein grosses Anliegen, dass die Philosophie „mit Kopf, Herz und Hand“ (Pestalozzi) die HOEK Schule weiterhin prägt.

Claudia Sollberger, Kreisschulkommissionspräsidentin HOEK

Nachfolgend eine Übersicht der Aufgaben (strategische Ebene) der Kreisschulkommission

HOEK mit entsprechender Terminplanung

Bis Ende Juli 2006 werden nachfolgende Themen bearbeitet:

- Dienst- und Gehaltsordnung (DGO)
- Vertrag mit Schulleiter, Lehrpersonen, Schulzahnarzt, Schulzahnpflegehelferin, Schularzt
- Stellenbeschreibung Schulleitung und Finanzverwalterin
- Konzept Raumplanung Schule HOEK
- Versicherungen
- Organisationsordnung HOEK
- Informationsblatt 6

Bis Ende Dezember 2006 werden nachfolgende Themen bearbeitet:

- Budget
- 2. Schulgemeindeversammlung (findet am Donnerstag, 21. September 2006 statt)
- Blockzeiten
- Schulversuch Integration
- Konzept Klasseneinteilung 2007/2008
- Informationsbroschüre Schule HOEK
- Schulleitungsreglement, Kompetenzdiagramm und Leitbild
- Vorbereitung 3. Schulgemeindeversammlung

Neuigkeiten / Mitteilungen von der Schulleitung

Klasseneinteilung für das Schuljahr 2006/07

An den drei Schulstandorten werden folgende Kindergarten- und Schulstufen geführt:

| Halten | Oekingeng | Kriegstetten |
|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| 5 / 6j. Kindergarten (15 Kinder) | 5 / 6j. Kindergarten (16 Kinder) | 5 / 6j. Kindergarten (22 Kinder) |
| 1. / 2. Klasse (22 SchülerInnen) | 1. / 2. Klasse (14 SchülerInnen) | 1. / 2. Klasse (20 SchülerInnen) |
| 3. / 4. Klasse (19 SchülerInnen) | 3. / 4. Klasse (19 SchülerInnen) | 3. / 4. Klasse (23 SchülerInnen) |
| 5. / 6. Klasse (18 SchülerInnen) | 5. / 6. Klasse (20 SchülerInnen) | 5. / 6. Klasse (20 SchülerInnen) |

Stand der Kinder- und Schülerzahlen: 5. Mai 2006

Da vom Kanton total nur 8,5 Lehrerstellen bewilligt wurden, mussten wir bei einer 3-fachen Führung (3 x 3 gemischte Klassen) eine halbe Stelle mittels Pensenreduktionen einsparen.

Mit den Lehrpersonen haben wir abgemacht, dass die einzusparenden Stellenprozente (15 Lektionen) auf alle Stufen verteilt werden.

Durch die Pensenreduktion ergab sich auf der Mittelstufe (5./6. Klasse) eine ungleichmässige Schülerverteilung. In Kriegstetten hätte es eine Klasse mit 27 SchülerInnen gegeben - an den beiden anderen Standorten wären es nur 15 SchülerInnen gewesen.

An einem Elternabend mit der 4. Klasse von Kriegstetten haben wir gemeinsam nach Lösungen gesucht und diese auch im gegenseitigen Einvernehmen gefunden. Vier Kinder werden nach Oekingen in die 5. Klasse wechseln - drei Kinder nach Halten.

Ein Dank auch an dieser Stelle allen Beteiligten für ihre kooperative und engagierte Haltung. Wir mussten so nicht einfach willkürliche Entscheidungen treffen - sondern konnten für die Kinder individuelle Lösungen erarbeiten.

HOEK - eine Chance bei schwierigen Klassensituationen

Überall dort, wo viele Menschen oder Kinder zusammen leben, kann es zu komplexen und auch schwierigen Situationen kommen. Kindergarten und Schule sind Übungsfelder für das soziale Verhalten. Nicht allen Kindern fällt dies gleich einfach - nicht alle Kinder haben die gleichen körperlichen und seelischen Voraussetzungen!

In verfahrenen Situationen sind in erster Linie schnelle und sinnvolle Lösungen gesucht. Die Praxis zeigt, dass bei gruppendynamischen Konflikten ein Klassenwechsel meistens auch neue Möglichkeiten und Chancen mit sich bringt.

So war es auch möglich, dass in zwei schwierigen Situationen (Oekingen und Kriegstetten) die Schule von Halten unkompliziert und schnell die notwendige Unterstützung und den neuen Rahmen anbieten konnte!

Start zur geleiteten Schule

An der 2-tägigen Retraite vom 31. März bis 1. April 2006 legten wir den Grundstein für den Start zur geleiteten Schule. Wir unterhielten uns über unsere pädagogischen Grundhaltungen und versuchten Leitsätze für ein HOEK-Leitbild zu formulieren. Eine Projektgruppe wird nun die Erstellung des Leitbildes weiter bearbeiten.

Die Zusammenführung der drei Schulen soll sich im nächsten Jahr auch durch eine gemeinsame, stufeninterne Vorbereitung des Unterrichtes sowie durch die Durchführung von verschiedenen Projekten und Anlässen manifestieren. Für das kommende Schuljahr haben wir unter anderem die Idee einer gemeinsamen Sternwanderung (Herbst) und eines sportlichen Anlasses (Frühling/Sommer) aufgenommen.

Der Prozess der geleiteten Schule beinhaltet **drei Phasen** mit den entsprechenden Aufgabenstellungen:

Startphase: Erstellung eines Leitbildes. Klärung der Schulorganisation und Erarbeitung eines Schulreglementes (2006/07).

Aufbauphase: Entwicklung und Umsetzung eines Qualität-Konzeptes sowie die Umsetzung der Leitideen mittels eines mehrjährigen Schulprogrammes (2007/09).

Evaluationsphase: Fremdevaluation durch das Amt für Volksschule und Kindergarten und Übergang als zertifizierte Schule in den Normalbetrieb (2010).

Andreas Häberli, Schulleiter Kreisschule HOEK

Wir freuen uns auf eine weitere interessante und konstruktive Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüssen

Kreisschulkommission HOEK

Mai 2006